



# LIONS Club Lutherstadt Wittenberg

Presseinformation Nr. 1/2017 vom 05. März 2017

## Denkmal für Mut und Zivilcourage eingeweiht

### **LIONS erinnern dauerhaft an die Schmiedeaktion „Schwerter zu Pflugscharen“**

Wittenberg, 05. März 2017. Im Lutherhof der Lutherstadt Wittenberg erinnert ab sofort eine freistehende Skulptur an die Schmiedeaktion „Schwerter zu Pflugscharen“, die dort am 24. September 1983 auf Initiative des Pfarrers Friedrich Schorlemmer durchgeführt wurde. Entworfen hat sie der Künstler Michael Krenz aus Halle, der sich in einem Kunstwettbewerb von Absolventen der renommierten Kunsthochschule Burg Giebichenstein/Halle als Sieger durchsetzen konnte. Die Einweihung fand in Anwesenheit des Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, dem Vorsitzenden des Governorrats der deutschen LIONS, Lutz Baastrup, zahlreicher Zeitzeugen und interessierter Besucher sowie einer großen Anzahl von Repräsentanten der deutschen LIONS Organisation statt.

Der LIONS Club der Lutherstadt Wittenberg setzt im Jahr des Zusammentreffens von Reformationsjubiläum und 100-jährigem Jubiläum der internationalen LIONS-Organisation mit dem Denkmal am historischen Ort der Weltkulturerbestätte ein dauerhaftes Zeichen für die Zivilcourage im Sinne engagierten und mutigen bürgerlichen Handelns, des Eintretens für die Freiheit des Denkens und für eine friedliche Verständigung unter den Völkern. „Mit unserem Engagement erinnern wir daran, dass die an der Schmiedeaktion beteiligten Wittenberger Bürger 1983 durch ihr Handeln sehr viel Mut und Zivilcourage aufgebracht haben und damit die geschichtliche Tradition dieses Ortes weitergeführt haben bis in die Gegenwart. Ihr Verhalten stellt damit zugleich eine Orientierung dar, für unser eigenes Handeln im Sinne kritischer Wachheit und nachdrücklichen Eintretens für uneigennützig Solidarität mit Schwächeren“, so Dr. Wolfgang Kristof, Präsident des LIONS Clubs Lutherstadt Wittenberg, anlässlich der Einweihung des Denkmals. „Wir sind sehr froh“, so Kristof weiter, „dass es uns gelungen ist, dieses Zeichen für Zivilcourage einschließlich des vorausgegangenen Kunstwettbewerbes vollständig zu finanzieren und als dauerhafte Erinnerung im Lutherhof zu platzieren. Dies war nur möglich durch die finanzielle Unterstützung der LIONS von Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie weiterer befreundeter LIONS Clubs, der Stiftung der Deutschen LIONS und insbesondere des Welt-Dachverbandes LIONS CLUBS INTERNATIONAL mit Sitz in USA.

Ministerpräsident Haseloff dankte dem LIONS Club Lutherstadt Wittenberg dafür, dass „einem wichtigen historischen Ereignis ein künstlerisches und aussagekräftiges Denkmal“ gesetzt werden konnte. Es erinnere daran, dass Wittenberg zu allen Zeiten Ort wichtiger Diskussionen gewesen sei, betonte der Ministerpräsident. „In Wittenberg ist auch 1983 ein wichtiges Signal dafür gesetzt worden, dass Frieden, Freiheit und Wahrheit zusammengehören.“

Das Denkmal ist eine zwei Meter breite und gut drei Meter hohe Cortenstahl-Installation. Bei genauer Betrachtung sind in der 3,0 cm dicken Stahlplatte die Umrisszeichnungen von Werkzeugen und Ausrüstungsgegenständen einer Schmiede zu erkennen. Auch ein Schwert und ein Hammer im Maßstab 1:1 sind zu sehen.

Lutz Baastrup, Vorsitzender des Governorrats der deutschen LIONS, wies in seinem Grußwort auf das weltweite Engagement der LIONS hin. Das 100-jährige Bestehen von LIONS, das in diesem Jahr gefeiert wird, sei Ansporn für jeden LIONS Club, nicht nachzulassen in der Unterstützung sozialer und kultureller Projekte in den Regionen weltweit. Das Denkmal, so Baastrup, setze weit über die



# LIONS Club Lutherstadt Wittenberg

Presseinformation Nr. 1/2017 vom 05. März 2017

Grenzen Wittenbergs hinaus ein Zeichen für Zivilcourage im Sinne engagierten bürgerlichen Handelns.

Bereits am Vortag der Denkmaleinweihung besuchten Mitglieder des Stiftungsrates der deutschen LIONS die Lutherstadt Wittenberg. Unter Führung von „Martin Luther“ alias Bernhard Naumann, konnte das Denkmal in aller Ruhe begutachtet werden. Die einhellige Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fasste Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke, Vorsitzender des Stiftungsrats, mit den Worten zusammen: „Großartig. Ein besonderes Dokument für das Engagement von LIONS für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Zivilcourage weltweit.“

## **Hinweis für die Redaktion:**

Abdruck der Fotos honorarfrei mit dem Hinweis: Foto LIONS

**BUZ 1:** Das Denkmal für Zivilcourage im Lutherhof der Lutherstadt Wittenberg

**BUZ 2:** Hinweistafel am Fuße des Denkmals

**BUZ 3:** Einweihungsfeier im Beisein von 300 Gästen

**BUZ 4:** Grußwort von Lutz Baastrup, Vorsitzender des Governorrats der deutschen LIONS

**BUZ 5:** Dr. Wolfgang Kristof, Präsident der LIONS Clubs Lutherstadt Wittenberg (mi) überreicht Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff (re) und Lutz Baastrup, Vorsitzender des Governorrats der deutschen LIONS, zum Andenken an die Einweihung die Gedenkmünze „100 Jahre LIONS – 500 Jahre Reformation – Ein Erinnerungsmal für Mut und Zivilcourage“

**BUZ 6:** Mitglieder des Stiftungsrats der deutschen LIONS am Denkmal für Mut und Zivilcourage

## **Ansprechpartner für die Redaktion:**

Manfred B. Geisler,

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit LIONS Club Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 0172 – 40 123 86, eMail: [presse@lions-wittenberg.de](mailto:presse@lions-wittenberg.de)